

# Jahresbericht 2023



## Bildnachweis

Das Titelbild ist ein Foto von Daniel Bill, das beim Festival der Natur gemacht wurde. Die Zeichnungen im Jahresbericht sind Rückmeldungen verschiedener Klassen, die Führungen zu den Eichhörnchen besucht haben. Die Fotokollagen stammen von der Basisstufe Muesmatt, die die Wildbienenführung erlebt hat und der 1./2. Klasse aus Kallnach, die den Workshop zu den Aaresteinen besuchte.

## Einleitung

Die Saison 2023 war äusserst erfolgreich und wartete mit diversen Rekorden für die Statistik auf. Sicher hat das Thema der diesjährigen Ausstellung stark zum Erfolg beigetragen: Die Eichhörnchen waren beim Publikum und den Schulklassen sehr beliebt. Insgesamt besuchten während der 13. Saison total **7371 Besucherinnen und Besucher** das Zentrum.

Unser **Programm** umfasste dieses Jahr **61 Anlässe**, die sich an Kinder, Familien und interessierte Erwachsene richteten. Darunter waren unter anderem interessante Vorträge, Führungen zum Tier des Jahres (Blaufügelige Ödlandschrecke) und zu den Eichhörnchen, eine Übernachtung für Familien im Zentrum oder zahlreiche Naturkurse für Kinder im Rahmen des Fägers (Ferienpass Bern und Agglomeration). Nur gerade 2 Anlässe mussten wir wegen zu wenigen Anmeldungen absagen.

Wiederum profitierten wir von der Anstellung eines **Praktikanten**, der vorwiegend für das Zentrum tätig war, daneben aber auch Arbeiten für die Geschäftsstelle von Pro Natura Bern und in einzelnen Naturschutzgebieten ausführte. **Luis Bärtschi** unterstützte uns bei den Führungen, diversen grösseren Anlässen, bei der Einrichtung und der Organisation der Betreuung der Ausstellung sowie im Unterhalt der Umgebung und des Naturgebiets. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen auf seine Führungen waren durchwegs begeistert. An dieser Stelle gebührt ihm ein ganz herzliches MERCI für seinen Einsatz!

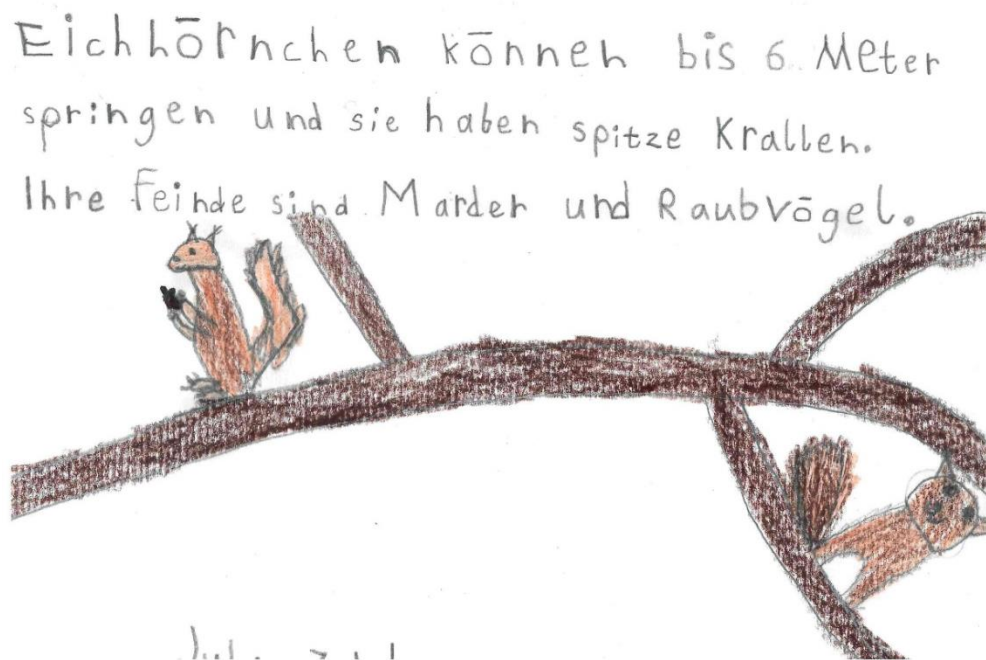


Im Pro Natura Zentrum Eichholz  
haben wir Eichhörnchen gesehen.

## Ausstellung

Die Ausstellung „Eichhörnchen – Akrobaten im Wald“, die vom Naturmuseum Winterthur erarbeitet und zum ersten Mal in der Region Bern gezeigt wurde, war ein grosser Publikumsmagnet. Die lebhaft gestaltete Ausstellung mit den zahlreichen Tierpräparaten kam bei Gross und Klein sehr gut an. Wegen der Attraktivität für Familien hatten wir die Öffnungszeiten der Ausstellung am Sonntag auf den Morgen ausgeweitet, was sicher auch zu den hervorragenden Besucherzahlen beitrug.

An den 80 Tagen, an denen das Zentrum geöffnet war, besuchten **2610 Personen die Ausstellung**. Das sind über 600 Personen mehr als beim letzten Rekord 2019, als die Wildbienen Thema der Ausstellung waren. Neben den offiziellen Tagen konnten über 3800 Personen auf Führungen für Schulklassen, als Teilnehmende an Angeboten im Jahresprogramm oder bei der Miete unserer Räumlichkeiten von der Ausstellung profitieren.



## Jahresprogramm

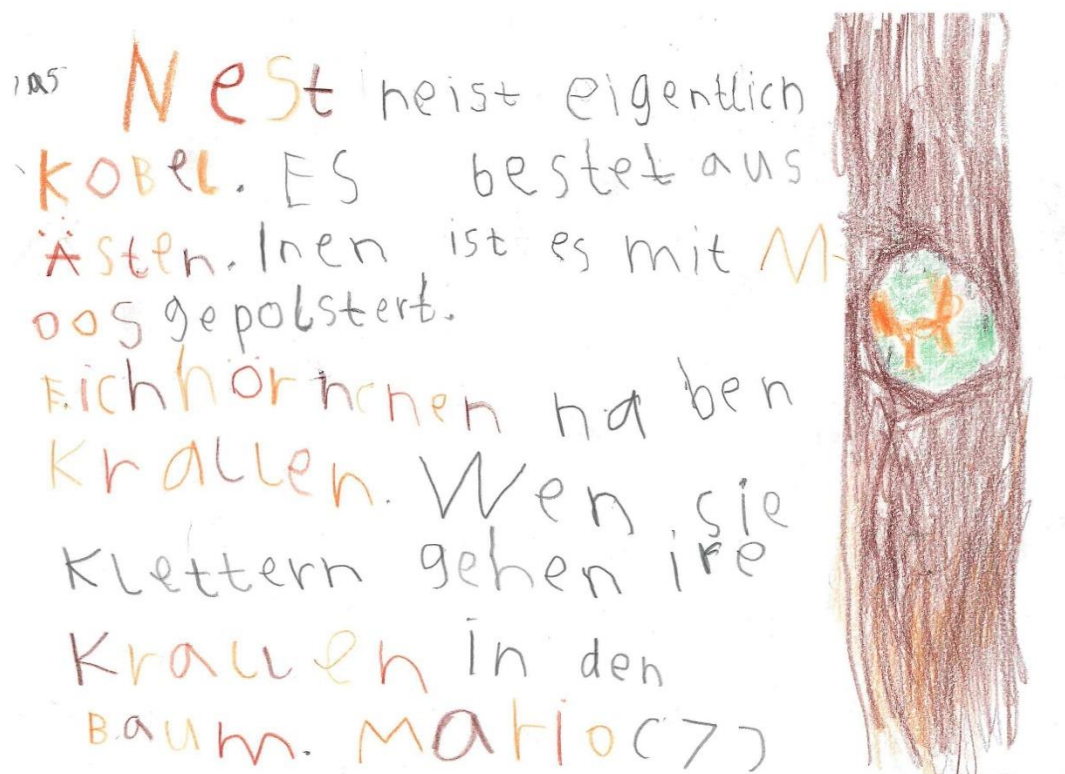
Das vielfältige Angebot an Anlässen stiess auf reges Interesse bei Kindern, Familien und interessierten Erwachsenen und wurde von fast 1000 Personen besucht. Die Palette reichte von Ferienpass-Angeboten wie «Wer zwitschert, krächzt und piepst denn da?» oder «Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen» über das bewährte Naturlabor für Familien oder das Eichhörnchen-Theater im blauen Wohnwagen bis zur Heuschrecken-Exkursion in Bremgarten oder dem Malkurs mit dem begnadeten Naturmaler Laurent Willenegger in der Naturoase.

Das **Festival der Natur** war wiederum ein Highlight im Jahresprogramm des Zentrums. Bei schönstem Wetter konnten während der zwei Tage im Mai gegen 500 Personen gezählt werden. Sie erfreuten sich unter anderem an den Vogelexkursionen der Jugendgruppe, an der Fledermauspirsch, am Parcours über die einheimischen Bäume und Sträucher im Naturgebiet, am Steine schleifen, am Konzert der Gruppe Neoländler oder am Eichhörnchen-Theater in der Arena. Am Samstag stillte der feine Risotto, über dem Feuer gekocht, den Hunger von Gross und Klein, während am Sonntag das Restaurant Serini für die Verpflegung verantwortlich war. Verschiedene Stände und weitere Aktivitäten rundeten das Angebot des erfolgreichen Festivals ab.

Ein grosses MERCI geht ans Organisationskomitee (Michael Zimmermann, Elsbeth Edelmann,

Matthias Rösli) sowie an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die dieser Anlass unmöglich durchführbar wäre.

Die fünf Vorträge im Rahmen des Forums Eichholz wurden auch dieses Jahr durch den Verein Naturzentrum Eichholz organisiert, konnten aber nicht mehr an die Besucherzahlen der letzten Jahre anknüpfen. Total nahmen 73 Personen an den Vorträgen teil. Themen waren das Universum der Bodenlebewesen, die Veränderungen des Waldes mit dem Klimawandel, die faszinierende Welt der Waldinsekten, heitere Geschichten aus der Flora amabilis und die Wiederansiedlung der europäischen Sumpfschildkröte.



## Schulen

Mit 112 Schulführungen konnten wir dieses Jahr einen absoluten Rekord verbuchen. Noch nie in der 13-jährigen Geschichte des Zentrums konnten so viele Klassen begleitet und fast 3000 Personen für die Natur begeistert werden. Einen grossen Anteil dazu hat wohl die Eichhörchen-Ausstellung beigetragen, die auch nach den Herbstferien viele Klassen motivierte, das Zentrum zu besuchen. Da die Ausstellung erst zwei Wochen nach Öffnungszeiten-Schluss abgebaut wurde, konnten wir ihnen bis Mitte November die Eichhörchen-Animation anbieten. Und sogar danach und bis in den Dezember hinein kamen vereinzelt Klassen für Animationen zu uns. Hoffen wir, dass dieser Trend in Zukunft anhält, damit der Naturunterricht draussen am Original nicht nur im Mai und Juni stattfindet.

Am häufigsten wurde dieses Jahr die Eichhörchen-Animation nachgefragt, gefolgt von Tiere im Teich, Vögel, Biber und Insekten/Wildbienen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass Klassen aus allen Schulstufen unsere Angebote nachfragen, wobei die Unter- und Mittelstufe naturgemäss den Löwenanteil an Besuchenden ausmacht. Der Anteil der Klassen auf den einzelnen Stufen sieht wie folgt aus:

25	Kindergärten oder Basisstufen-Klassen	27	1.-2. Klassen
28	3.-4. Klassen	20	5.-6. Klassen
5	7.-9. Klassen	1	Gymnasialklassen

sowie 4 x Lehrer:innenfortbildung

Das Gemeinschaftsprojekt von Botanischem Garten, Tierpark, Grünem Klassenzimmer und unserem Zentrum, die **Biodiversitätswerkstatt**, fand heuer mit sechs Klassen statt und war wieder sehr erfolgreich. Die positiven Rückmeldungen der Lehrpersonen und der Schüler:innen bestätigten dies.

Für **Lehrpersonen** fand dieses Jahr ein Fortbildungskurs sowie 3 Angebote für Lehrkollegien statt, an denen eine Einführung ins Gebiet und die Möglichkeiten des ausserschulischen Lernens erklärt wurden. Dort wurde auch aufgezeigt, wie das **Freilandlabor für selbständige Besuche** eingesetzt werden kann. Dieses Angebot nutzten 2023 20 Klassen und profitierten so von unserer guten Infrastruktur und dem zur Verfügung gestellten Material (Netze, Bestimmungskarten, Mikroskope usw.).

Erneut erhielten wir überwiegend positive und teils begeisterte **Rückmeldungen der Lehrpersonen** nach deren Besuchen mit den Klassen. Das ist einerseits sicher auf unsere langjährige Erfahrung mit ausserschulischen Naturangeboten zurückzuführen, andererseits aber auch auf unseren Praktikanten Luis Bärtschi, der ein ausgesprochenes Flair für kindergerechte Vermittlung an den Tag legte.

Stellvertretend sei hier die Aussage einer Lehrperson aus der Region Bern zitiert:

***Ich habe in meiner langen Berufslaufbahn schon so viele Führungen mit Klassen erlebt, aber noch nie eine so exzellente Führung wie im Eichholz. Das liegt sicher auch am wunderschönen Ort, am sonnigen Wetter, am Thema, an der tollen Ausstellung, am Konzept, aber wahrscheinlich in erster Linie am Naturpädagogen Luis. Angefangen beim Sitzkreis am Boden mit dem tollen Anschauungsmaterial, einer gut verständlichen Sprache für die Kinder, altersentsprechender Rhythmisierung, dem grossen Wissen und der Leidenschaft für die Naturthemen des Naturpädagogen, der Exkursion in das Reservat (Safari) mit Hinweisen, was man wo beobachten und sehen kann, den sehr kindgerechten Spielen und an der Liebe und Geduld zu den Kindern von Luis. Ich habe jede Minute genossen und die Kinder und Begleitpersonen auch. Welch ein Glück einen solchen Ort zu haben mit so engagierten, begabten Personen! Ich werde garantiert wiederkommen und das Naturzentrum Eichholz all meinen KollegInnen weiterempfehlen.***



## Vermietungen Gruppen

Leicht höher als letztes Jahr bewegten sich die Zahlen zur **Vermietung des Zentrums**. Insgesamt war das Zentrum 24-mal an eine Gruppe vermietet für ein Fest, für einen Kurs oder für eine retraite. Dabei profitierten 595 Personen von der besonderen Atmosphäre im und rund um unser Zentrum. Für die Betreuung der Mietergruppen und die allgemeinen Reinigungsarbeiten war auch dieses Jahr Thomas Cina zuständig. Ein herzliches MERCI an dieser Stelle an ihn.

Mit 22 **Führungen für Gruppen** blieben wir in etwa in der gleichen Dimension wie letztes Jahr, allerdings mit etwas mehr Teilnehmer:innen als 2022. Zu erwähnen ist hier sicher auch der Anlass des SECO, das mit Naturschutzverantwortlichen aus Osteuropa ein Seminar veranstaltete und bei uns den Austausch mit einer NGO suchte.

Am 9. September fand im Zentrum das Fest zum 25 Jahr-Jubiläum des Renaturierungsfonds des Kantons Bern statt. Über 100 geladene Gäste – unter ihnen Regierungsrat Christoph Ammann – genossen den Festakt und schwelgten in Erinnerungen an die einmalige Aktion zu Gunsten der Berner Gewässer.



## Naturgebiet und Umgebung

Im Jahr 2023 fanden **fünf Arbeitseinsätze** mit Vereinsmitgliedern bzw. mit zwei Firmen statt. Der Hochwasserschutzdamm präsentierte sich nach Ufersanierung und Uferwegverbreiterung sehr kahl. Im Auftrag der Gemeinde Köniz pflanzten Freiwillige des Vereins 400 Heckensträucher am neuen Zaun. Es wurden im Frühjahr mehrheitlich beerentragende und dornige Arten gesetzt. Daneben sind die nötigen Arbeiten zum Saisonstart erledigt worden. Die Arbeiten im Herbst standen im Fokus eines neuen Projektes. Hinter dem Turm soll eine offene Aue entstehen. Auf der gerodeten Fläche musste Ast- und Stammholz beseitigt werden. Zudem wurden Schilf und Wasserpflanzen zurückgedrängt, die Bienenweide gejätet und viele weitere Umgebungsarbeiten getätigt. Allen Freiwilligen gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank für ihr Engagement zugunsten des vielfältigen Naturgebietes.

## Steuergruppe

Die Steuergruppe des Zentrums aus je 2 Vertreter:innen von Pro Natura Bern und vom Verein Naturzentrum Eichholz befasste sich in 8 Sitzungen und einem Workshop mit den unterschiedlichsten Themen rund ums Zentrum, wie zum Beispiel Sonnensegel, Leistungsvereinbarung mit Pro Natura Schweiz oder 25-Jahre-Fest des Renaturierungsfonds. Wichtigstes Thema war aber sicher der Umbau der WC-Anlagen und des neuen Seminarraumes, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köniz erfolgt und einige Stolpersteine in sich hatte.

Im Workshop wurden die Grundsteine für die zukünftige Dauerausstellung im Zentrum gelegt und die Zielgruppen und deren Bedürfnisse definiert, sowie die Rahmenbedingungen für die Ausstellungsmacher diskutiert.



## Verein Naturzentrum Eichholz

Der Verein Naturzentrum Eichholz unterstützte das Pro Natura Zentrum Eichholz aktiv mit Freiwilligenarbeit bei der Pflege des Naturreservats, bei der Programmgestaltung und der Betreuung von Anlässen sowie mit einem namhaften Finanzbeitrag (CHF 15'000.-). Mit einem neu lancierten Unterstützungsprojekt für Schulklassen ermöglichte der Verein 47 Schulklassen eine vergünstigte Führung im Zentrum und im Naturgebiet Eichholz, indem er ihnen einen Zustupf von je CHF 100.- gewährte. Die Rückmeldungen, welche als Bedingung für die Unterstützung eingefordert wurden, waren sehr kreativ, erheiternd und oft auch berührend (s. Beispiele in diesem Jahresbericht).

Der Vorstand hat sich im Jahr 2023 sechs Mal getroffen, um den attraktiven Verein weiterzuentwickeln. Er organisierte dieses Jahr drei Mitgliederveranstaltungen (Wolfs-Workshop, Führung Unterhaltskonzept und Biodiversitäts-Spaziergang durch Wabern) und das „Festival der Natur“. Zur Wertschätzung des aktiven Engagements und zur Förderung des Zusammenhalts organisierte der Vorstand für die Freiwilligen Ende Oktober eine Führung zum Luchs im Gurtenwald mit anschliessendem Vortrag und Mittagessen in der Piccola Bernau. Daran nahmen 20 bis 30 Personen teil.

Die Jahresrechnung des Vereins schloss bei einem Umsatz von knapp CHF 29'000.- mit einem kleinen Gewinn von knapp CHF 600.- ab. Das budgetierte Defizit wurde wegen dem Verzicht eines unausgereiften Projektes verhindert. Ein grosser Dank an alle Beteiligten!

## Finanzen

Die Rechnung des Zentrums schliesst mit einem **Verlust von knapp CHF 32'500.-** ab und liegt damit um CHF 15'000.- höher als budgetiert. Der Verlust wird durch Pro Natura Bern getragen. Der höhere Verlust ist auf 2 Faktoren zurückzuführen: Wir hatten weniger grosse Spenden-Beiträge für unsere Umweltbildungsarbeit und höhere Lohnkosten durch die Stellvertretung der Zentrumsleitung während ihres Sabbaticals.

Ein grosser Dank geht hier an alle privaten Spender/Innen, an die AEK Thun, an die Temperatio Stiftung sowie eine anonyme Stiftung, an den Verein Naturzentrum Eichholz, an die Gemeinde Köniz und an den Kanton Bern.

## MERCI!

Last but not least sei hier der ganz herzliche Dank an alle Personen ausgesprochen, die durch ihr **freiwilliges Engagement dieses einmalige Zentrum** mit seiner Naturoase seit nun mehr 13 Jahren möglich machen!

Bern, im Januar 2024

Nicolas Dussex





## Zahlen und Fakten

### Steuergruppe Pro Natura Zentrum Eichholz

Vorsitz:	Verena Wagner, Präsidentin Pro Natura Bern, Hilterfingen
Mitglieder:	Michael Zimmermann, Präsident Verein Naturzentrum Eichholz, Wabern Dominique Bühler, Vertreterin Verein, Liebefeld Lorenz Heer, Geschäftsführer Pro Natura Bern, Bern
Zentrumsleitung:	Nicolas Dussex, Biologe, Mittelhäusern
Praktikum:	Luis Bärtschi, Bern
Betreuung Anlage:	Thomas Cina, Wabern

### Besucherstatistik

Besuchertotal	Kinder: 4007	Erwachsene: 3364	Total: 7371
Ausstellung	Kinder: 1015	Erwachsene: 1595	Total: 2610
58 Anlässe	Kinder: 344	Erwachsene: 591	Total: 935
112 Führungen Schulen	Kinder: 2190	Erwachsene: 302	Total: 2492
22 Führungen Gruppen	Kinder: 171	Erwachsene: 250	Total: 421
44 Vermietungen	Kinder: 287	Erwachsene: 626	Total: 913

### Rechnung

Einnahmen Angebote	36'024.85	Ausgaben Angebote	18'346.85
Einnahmen Ausstellung	22'753.35	Ausgaben Ausstellung	18'084.85
Beiträge und Spenden	31'397.57	Personalkosten	126'546.60
Beitrag Pro Natura	50'000.00	Betriebskosten	28'671.31
Beitrag Verein	15'000.00		
Fundraising	4'000.00		
<b>Total Einnahmen</b>	<b>159'175.77</b>	<b>Total Ausgaben</b>	<b>191'649.61</b>
<b>Verlust</b>	<b>32'473.84</b>		